

Prävention von sexualisierter Gewalt

Intensiv-Schulung für Führungskräfte in Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe

Die Prävention von sexualisierter Gewalt gehört spätestens nach dem Offenbarwerden von Missbrauchsfällen in katholischen Einrichtungen zum integralen Bestandteil der Arbeit mit erwachsenen Schutzbefohlenen. Einrichtungen und Dienste der Altenhilfe stehen als Kompetenzorte der Pflege und Betreuung angesichts der besonderen Vulnerabilität von Bewohner*innen/Klient*innen vor besonderen Herausforderungen, eine Kultur der Achtsamkeit zu fördern, sexualisierte Gewalt zu verhindern, zu erkennen und nachhaltige Hilfe einzuleiten. Leitungskräften mit strategischer oder operativer Verantwortung kommt dabei eine besondere Verantwortung zu.

Ziel der Schulung ist es, auf der Basis grundlegender Informationen im Themenfeld sexualisierte Gewalt Aufgaben und Funktionen von Leitungen in der Prävention und Intervention zu identifizieren und Führungskräfte in ihrer Handlungsfähigkeit zu stärken.

Inhalte der Schulung sind insbesondere:

- präventive Grundhaltung und achtsamer Umgang mit- und füreinander
- Sexualität im Alter
- Definition, Formen, Prävalenz und Folgen von sexualisierter Gewalt
- Strategien von Täter*innen
- Begünstigende Faktoren in Institutionen
- Nähe- und Distanz im Arbeitsalltag
- Risiko-Analyse und institutionelle Präventionsmaßnahmen
- Konstruktive Fehler- und Organisationskultur
- Intervention und Umgang mit Verdacht
- Institutionelles Schutzkonzept

Die Schulung findet im Rahmen des diözesanen Fortbildungsprogramms statt und erfüllt die Anforderungen der Präventionsordnung im Erzbistum Berlin.

Zielgruppen:

- Führungskräfte mit strategischer Verantwortung und/oder operativer Personalverantwortung (Geschäftsführung, Pflegedienstleitung, Wohnbereichsleitung, Hauswirtschaftsleitung, MAV-Vorsitzende u.a.)
- Mitarbeiter*innen mit Interesse, sich als Schulungsreferent*in für Präventionsschulungen in der Altenhilfe ausbilden zu lassen

Dozent*innen:

Felicitas Richter, Dipl.-Sozialpädagogin und Erwachsenenbildnerin

Tim Wersig, Referent für Arbeitsfelder mit schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen

Termine (alternativ):

- Montag/Dienstag, **25./26. April 2022, jeweils 9.00-16.00 Uhr**
- Donnerstag/Freitag, **12./13. Mai 2022, jeweils 9.00-16.00 Uhr**
- Donnerstag/Freitag, **02./03. Juni 2022, jeweils 9.00-16.00 Uhr**

Veranstaltungsort:

Beratungs- und Bildungszentrum des Erzbistums Berlin

Ahornallee 33

14050 Berlin-Charlottenburg

Die Schulungen finden unter Beachtung der Berliner Infektionsschutzverordnung als Präsenzveranstaltung statt. Die Teilnehmezahl ist coronabedingt zunächst auf max. 15 Personen begrenzt.

Veranstaltungskosten:

150,00 Euro für Schulung incl. Seminarverpflegung und Handout

*Die Veranstaltung ist bei der **Registrierung beruflich Pflegender** als Fortbildung beantragt.*

Verbindliche Anmeldung:

Beratungs- und Bildungszentrum Erzbistum Berlin

Frau Brigitte Resing

Ahornallee 33, 14050 Berlin

Fon: 030 20 45 48 3-50 | Fax: 030 20 45 48 3-15

brigitte.resing@erzbistumberlin.de

Ich erkläre mich einverstanden, dass meine persönlichen Angaben zu veranstaltungsorganisatorischen Zwecken elektronisch verarbeitet werden.

Weitere Informationen zu Schulungsinhalten erhalten Sie bei:

Kerstin Zimmermann, Präventionsbeauftragte des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin e. V.,

Tel.: 030. 66633-1136, k.zimmermann@caritas-berlin.de

oder bei

Tim Wersig, Referent für Arbeitsfelder mit schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen im Erzbistum Berlin,

Tel.: 030. 20 45 48 3-39, tim.wersig@erzbistumberlin.de, <http://praevention.erzbistumberlin.de/>

Intensiv-Schulung für Führungskräfte in Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe
und Mitarbeitende mit Interesse, sich als Schulungsrefent*in für Präventionsschulun-
gen ausbilden zu lassen

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Intensiv-Schulung am _____ an.
Ich erkläre mich einverstanden, dass meine persönlichen Angaben zu veranstaltungsorganisatorischen
Zwecken elektronisch verarbeitet werden. Die Teilnahmebedingungen (s.u.) akzeptiere ich.

Name: _____

Vorname: _____

Einrichtung: _____

Funktion: _____

Kontakt/E-Mail-Adresse: _____

Telefon: _____

Rechnungsanschrift:

Straße Hausnr.: _____

PLZ Ort: _____

Kostenstelle: _____

Bitte mit Druckbuchstaben schreiben und senden an E-Mail: brigitte.resing@erzbistumberlin.de
oder Fax: 030 | 20 45 48 3-15

Teilnahmebedingungen und Stornogebühren

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt schriftlich per E-Mail oder Fax.

Sie wird durch eine Eingangsbestätigung und eine Teilnahmezusage bestätigt. Bei teilnahmebegrenzten Veranstaltungen kann es auch zu Absagen kommen.

Teilnahme:

Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen erhalten Sie eine separate Rechnung.

Stornierung kostenpflichtiger Veranstaltungen:

Geht die Stornierung

- bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungsdatum ein, entstehen keine Stornogebühren,
- bis zu einer Woche vor dem Veranstaltungstermin ein, werden 50% der Gebühren berechnet.

Danach wird die volle Gebühr fällig. Das gilt auch bei Nichterscheinen der angemeldeten Person. Kann eine Ersatzperson benannt werden, entstehen keine Kosten.

Bei Ausfall der Veranstaltung:

Sollte die Veranstaltung z.B. wegen des Infektionsgeschehens oder der Erkrankung der Dozent*innen ausfallen, wird ein Ersatztermin ermöglicht.

Sollte dieser nicht zustande kommen, werden die entrichteten Gebühren rückerstattet.

Eine Entschädigung wird nicht fällig.